



Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg
<http://www.sm.baden-wuerttemberg.de>

CAP-Campingplatz wird mit Innovationspreis ausgezeichnet

Staatssekretär Dieter Hillebrand: Menschen mit Behinderung verstärkt in den Arbeitsmarkt integrieren

Seit 2006 können mit diesem Preis Sonderschulen, Werkstätten, Integrationsunternehmen oder andere Einrichtungen ausgezeichnet werden

Seit vergangenem Jahr mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert

20.10.2010 „Der „Innovationspreis Integration“ ist eine herausragende Initiative. Er rückt besondere Integrationsideen und besonderes Engagement zugunsten von Menschen mit Behinderungen in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit und soll Dank und Anerkennung sein für die Unterstützung und das Engagement all derjenigen, die schwerbehinderte Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben unterstützen und unterstützt haben“, sagte der Beauftragte der Landesregierung für die Belange behinderter Menschen, Staatssekretär Dieter Hillebrand, am Mittwoch (20.10.) bei der Preisverleihung des „Innovationspreises Integration“ an die CAP-Integrations-gGmbH in Friedrichshafen.

Seit 2006 können mit diesem Preis Sonderschulen, Werkstätten, Integrationsunternehmen oder andere Einrichtungen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße für die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben engagiert haben. Seit dem vergangenen Jahr ist der Preis durch den Beauftragten der Landesregierung für die Belange behinderter Menschen, Staatssekretär Dieter Hillebrand MdL, mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Die vom Kommunalverband für Jugend und Soziales einberufene Jury hat die CAP-Integrations-gGmbH als Preisträgerin des „Innovationspreises Integration“ gewählt.

„Bereits 2003 wurde die erste sozialintegrative Ferienanlage am Bodensee eröffnet. Eine Ferienanlage, in der Inklusion bereits heute gelebt wird und die deshalb Vorbild für den notwendigen Bewusstseinswandel in unserer Gesellschaft ist“, schilderte Hillebrand. „Hier arbeiten nicht nur behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen. Hier machen Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit Nichtbehinderten Ferien. Das finde ich wunderbar“, würdigte der Staatssekretär. Schließlich würde sich nur im Miteinander der Menschen ein Gefühl füreinander entwickeln. „Nur so können Vorbehalte und Unsicherheiten abgebaut werden.“

Der Staatssekretär betonte weiter, dass die Eingliederung in das Berufsleben für behinderte und nicht behinderte Menschen von herausragender Bedeutung sei. „Arbeit und Beruf sichern nicht nur die wirtschaftliche Existenz. Arbeit bedeutet auch Teilhabe, Selbstbestimmung und persönliche Bestätigung. Es ist deshalb wichtig, neue Wege der Integration zu gehen“, sagte der Staatssekretär. Durch die Auszeichnung besonderer Ideen und Initiativen, die den Integrationsgedanken verwirklichen, solle der Integrationspreis auch zum Abbau von Berührungsängsten und Vorurteilen beitragen und zur Nachahmung anregen.

Quelle: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg

Weitere Infos im Internet

[CAP-Integrations-gGmbH Friedrichshafen](#)
